
Tätigkeiten

Wanderleiter/innen planen und leiten Aktivitäten wie Wandern und Schneeschuhlaufen für Einzelne und Gruppen unter Einhaltung der Sicherheits- und Umweltschutzbestimmungen.

Wanderleiter/innen organisieren Wanderungen, Schneeschuh- oder Trekkingtouren, Besichtigungen und Exkursionen für Einzelpersonen und Gruppen wie Schulklassen, Familien, Unternehmen oder Vereine. Die Aktivitäten passen sie den Wünschen und Bedürfnissen ihrer Kundschaft an, die sie kompetent beraten. Wanderleiter/innen bewegen sich bis zum mittleren Gebirge, wo sie ohne Hilfsmittel wie Seil und Pickel auskommen. Interessierte für Hochgebirgstouren, z.B. mit Klettersteigen und Gletscherbegehungen, vermitteln sie an die zuständigen Bergführer/innen weiter.

Beim Planen, Organisieren und Leiten der Outdoor-Aktivitäten stützen sich Wanderleiter/innen auf pädagogische Animationstechniken. Sie beziehen regionale Kenntnisse in den Bereichen Natur, Kultur, Geschichte und Wirtschaft in ihre Planung mit ein und können den Wandernden auch Auskunft zu regionalen Besonderheiten und zu Zusammenhängen zwischen topografischer Lage, Wirtschaft, Flora und Fauna geben.

Wanderleiter/innen verstehen es, ihre Kundschaft zu begeistern. Sie wecken ihr Interesse nicht nur mit ausgewählten Informationen, sondern auch mit Angeboten wie Themenwanderungen zu Sagen, Kindergeschichten oder zur lokalen Landwirtschaft. Wanderleiter/innen sprechen mindestens zwei Sprachen, was die Kommunikation mit Touristen und Touristinnen vereinfacht.

Wanderleiter/innen achten darauf, dass die Sicherheitsnormen stets eingehalten werden. Falls doch ein Unfall passiert, reagieren sie der Situation entsprechend und leisten allenfalls Erste Hilfe. Ihre Aktivitäten orientieren sich an der nachhaltigen Entwicklung einer Region und verbinden wirtschaftliche, soziale und ökologische Aspekte. Wanderleiter/innen respektieren mit ihren Gruppen spezielle Regeln, insbesondere in Naturschutz- und Schongebieten.

Die Berufsleute arbeiten eng mit den örtlichen Tourismusbüros, Hotels und Bergbahnen oder nationalen Wanderorganisationen zusammen. Oftmals bieten sie ihre Dienstleistungen direkt über diese Institutionen an, teilweise organisieren sich mehrere Wanderleiter/innen auch in einem Team und koordinieren ihr Angebot.

Wanderleiter/innen erstellen einen Businessplan, der ihnen zur (Weiter-)Entwicklung ihrer Angebotspalette und Werbung dient. Im Zusammenhang mit der Buchhaltung, mit Versicherungen und Einwilligungen etc. erledigen sie zudem administrative Aufgaben.

Berufsfeld 5

Schönheit
Sport



Ausbildung

Grundlage

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 17.8.2010, mit Änderung vom 23.5.2012

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind erhältlich beim Sekretariat der Prüfungskommission.

Bildungsangebote

- ASAM Verband Schweizer Wanderleiter, Wanderleiterschule in St-Jean/VS
- BAW Bündner Wanderwege, Chur (verschiedene Kursorte)
- SBV Schweizer Bergführerverband, Brienz

Dauer

1-3 Jahre, berufsbegleitend

Ausbildungskonzept/Module

- Eintrittstest: Abklärung der körperlichen Verfassung, Orientierung sowie Kenntnisse zu Natur und Umwelt etc.
- Module: Medizin, Alpine Natur und Kultur, Sommer, Kommunikation, Betriebsführung, Winter
- Praxistage: Die Module Sommer und Winter werden mit Gruppenwanderungen bzw. Touren ergänzt (in Begleitung eines anerkannten Wanderleiters oder einer Bergführerin).
- Schlussprüfung: Projektarbeit, Praxis- und Theorieprüfung

Abschluss

"Wanderleiter/in mit eidg. Fachausweis"

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- Abschluss einer beruflichen Grundbildung oder einer gleichwertigen Ausbildung
- und
- Samariter/innen-Ausweis
- und
- Arztzeugnis, das die erforderliche physische und psychische Verfassung bestätigt
- und
- keine mit dem Beruf unvereinbare Strafregistereinträge
- und
- Nachweis über die Erfahrung in der Leitung von Gruppen von mind. 200 Stunden in den letzten 3 Jahren

Über Details informiert der Schweizer Bergführerverband SBV.

Weiterbildung

Kurse

Angebote verschiedener Fachverbände, z.B. des Verbands Schweizer Wanderleiter ASAM, des Schweizer Bergführerverbandes SBV, des Bündner Wanderleiter Verbands BWL oder der Swiss Outdoor Association SOA

Höhere Fachschule

Bildungsgänge in verwandten Bereichen, z.B. Dipl. Tourismusfachmann/-frau HF

Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Bereichen, z.B. Bachelor of Science (FH) in Tourism oder Bachelor of Science (FH) in Sports

Berufsverhältnisse

Wanderleiter/innen bieten ihre Dienstleistungen in den Bereichen Tourismus, Bildung und Freizeit an. In der Schweiz sind sie oftmals teilzeitlich tätig. In der Nebensaison, wenn Ende Herbst die Schneeschuhsaison noch nicht begonnen hat und zu Beginn des Frühlings noch zu viel Schnee für Bergwanderungen liegt, arbeiten viele Wanderleiter/innen entweder im Ausland oder gehen einer anderen Berufstätigkeit nach. Die Berufsleute sind in dieser Zeit auch vermehrt drinnen tätig, z.B. in Museen, Naturzentren oder Schulen.

Die Nachfrage nach qualifizierten Berufsleuten ist regional unterschiedlich, in einzelnen Alpenregionen sind sie gefragte Fachpersonen.

Weitere Informationen

Informationen zur eidg. Berufsprüfung Wanderleiter/in:
www.eidg-pruefung-wanderleiter.ch

ASAM Verband Schweizer Wanderleiter
8820 Wädenswil
www.wanderleiter.ch

BAW Bündner Wanderwege
7000 Chur
www.baw-gr.ch
www.buendner-wanderleiter.ch

SBV Schweizer Bergführerverband
3855 Brienz
www.4000plus.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld/SD

Bergführer/in (BP)	5	0.721
Schneesportlehrer/in (BP)	5	0.721

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch